**Zeitschrift:** Zoom-Filmberater

**Herausgeber:** Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen

Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit;

Schweizerischer katholischer Volksverein

**Band:** 26 (1974)

Heft: 24

**Endseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## 70. Geburtstag von Hans Trommer

Am 18. Dezember 1974 ist Hans Trommer 70 Jahre alt geworden. 1904 in Zürich geboren, besuchte er die Handelsschule, widmete sich einem Musikstudium, nahm dramaturgischen Unterricht und war Theatervolontär. In den zwanziger Jahren war er in Berlin Regie-Assistent von Richard Oswald, 1936—38 hielt er sich in England auf. Als Regisseur, Drehbuchautor, Darsteller und Cutter eignete sich Trommer ein für einen schweizerischen Filmschaffenden ungewöhnliches handwerkliches Rüstzeug an. Von 1922 bis in die sechziger Jahre hat Trommer zahlreiche Kurz- und Dokumentarfilme und einige Langspielfilme gestaltet. Mit «Romeo und Julia auf dem Dorfe» (Regie: Valentin Schmidely) hat er 1941 einen der bis heute bedeutendsten Schweizerfilme geschaffen. Von seinen Dokumentarfilmen seien erwähnt: «Lucerne And Its International Music-Festival» (1946), «Auge im Visier» (1955) und «Zürcher Impressionen» (1961).

# Solothurner Filmtage 1975 und Schweizerische Filmwerkschau Solothurn

Die 10. Solothurner Filmtage finden vom 28. Januar bis 2. Februar statt. Auskünfte und Programm: Gesellschaft Schweizerische Solothurner Filmtage, Postfach, 4500 Solothurn. – Vom 7. bis 9. März wird die 3. Schweizerische Filmwerkschau Solothurn durchgeführt. Einsendeschluss für Filme: 8. Februar 1975. Einschreibeformulare sind bis zum 27. Januar erhältlich bei Barbara Jäggi, Kapellenstrasse 111, 4565 Recherswil.

# Das Ergebnis des Film-Wettbewerbs 1974 der GCF

Die Gesellschaft Christlicher Film (GCF) konnte auf ihrer diesjährigen Generalversammlung das Ergebnis des Film-Wettbewerbes 1974 bekanntgeben. Der relativ hoch dotierte 1. Preis von 10 000 Franken (vergeben in Geld und Naturalien, wie Benützung des professionellen Geräteparks und des Schneidetischs der GCF) fiel an Frieder Hiss, Zürich, und das Filmteam A & F. Die von Hiss eingereichte Arbeit mit dem Titel «Ein Paradies...» setzt sich kritisch mit der Konsumgesellschaft auseinander. Dem Preisträger wurde die Auflage gemacht, in den nächsten Monaten mit der Realisierung dieses kurzen Anspielfilms zu beginnen. Der 2. Preis ging an Steff Gruber für die Arbeit «Triumph», die sich mit dem Thema der zwischenmenschlichen Kommunikation auseinandersetzt. Der 3. Preis wurde an Peter Aschwanden und das Ciné-Ensemble vergeben, die von ihm eingereichte Vorlage « Happy Sound » beleuchtet kritisch Konsummechanismen am Beispiel der Popmusikproduktion. Dass noch drei weitere Wettbewerbsarbeiten durchaus in die Auswahl für die ersten drei Plätze genommen werden konnten, beweist die respektable Qualität der Einsendungen: «Gleichnisse» von Michael Galatik; «Love It Or Live It» von Mark M. Rissi; « Nordstrasse 41 » von Beni Müller.

Fazit: Der – in dieser Form – erstmals von der GCF durchgeführte Wettbewerb soll auch in den kommenden Jahren ausgeschrieben werden. Die Verantwortlichen der Gesellschaft Christlicher Film sind der Auffassung, dass sich Nachwuchsförderung heute nicht mehr auf dem Niveau des «Filmemachens en miniature» bewegen sollte. Deshalb möchten sie jedes Jahr einem jungen Filmemacher oder einem Team eine Chance zur Realisierung eines Kurzfilms geben. Wolfgang Suttner

# Kennen Sie die Schätze im Historischen Museum von Bern?







Balasz Kapossy

Münzen und Medaillen aus dem Bernischen Historischen Museum

162 Seiten mit über 200 Münzbildern, Texte und Legenden in deutscher und französischer Sprache, laminierter Pappband, Fr. 28.— Michael Stettler / Paul Nizon
Bildteppiche und Antependien im Historischen
Museum in Bern

56 Seiten, 31 Abbildungen, wovon 7 farbig, laminierter Pappband, Fr. 22.—

Robert L. Wyss

Porzellan – Meisterwerke aus der Sammlung Kocher

Deutsches Porzellan des 18. Jahrhunderts im Bernischen Historischen Museum. 216 Seiten, Texte und Legenden in Deutsch und Französisch, 60 ganzseitige Abbildungen, wovon 8 farbig, laminierter Pappband, Fr. 25.—

In jeder Buchhandlung erhältlich

Verlag Stämpfli & Cie AG Bern

